

BestMasters

RESEARCH

Maresa Anna Temmen

# Akzeptanz von In-vitro-Fleisch und pflanzenbasierten Fleischersatzprodukten in Deutschland

Eine Anwendung der Theorie der  
kognitiven Hierarchie

MOREMEDIA



Springer Spektrum

---

# BestMasters

Mit „**BestMasters**“ zeichnet Springer die besten Masterarbeiten aus, die an renommierten Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz entstanden sind. Die mit Höchstnote ausgezeichneten Arbeiten wurden durch Gutachter zur Veröffentlichung empfohlen und behandeln aktuelle Themen aus unterschiedlichen Fachgebieten der Naturwissenschaften, Psychologie, Technik und Wirtschaftswissenschaften. Die Reihe wendet sich an Praktiker und Wissenschaftler gleichermaßen und soll insbesondere auch Nachwuchswissenschaftlern Orientierung geben.

Springer awards “**BestMasters**” to the best master’s theses which have been completed at renowned Universities in Germany, Austria, and Switzerland. The studies received highest marks and were recommended for publication by supervisors. They address current issues from various fields of research in natural sciences, psychology, technology, and economics. The series addresses practitioners as well as scientists and, in particular, offers guidance for early stage researchers.

Weitere Bände in der Reihe <https://link.springer.com/bookseries/13198>

---

Maresa Anna Temmen

# Akzeptanz von In-vitro-Fleisch und pflanzenbasierten Fleischersatzprodukten in Deutschland

Eine Anwendung der Theorie der  
kognitiven Hierarchie

 Springer Spektrum

Maresa Anna Temmen  
Osnabrück, Deutschland

Bei diesem Buch handelt es sich um eine Masterarbeit, die in der Abteilung Biologiedidaktik der Universität Osnabrück geschrieben wurde.

ISSN 2625-3577

ISSN 2625-3615 (electronic)

BestMasters

ISBN 978-3-658-37479-2

ISBN 978-3-658-37480-8 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-37480-8>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Marija Kojic

Springer Spektrum ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

## Geleitwort

In-vitro-Fleisch und pflanzenbasierte Fleischalternativen stellen nachhaltige und ethisch vertretbare Alternativen zu Rind-, Schweine- und Hühnerfleisch aus konventioneller Tierhaltung dar. Im Gegensatz zu einer Vielzahl an pflanzenbasierten Fleischersatzprodukten, die bereits in Supermärkten, Discountern und Restaurants erhältlich sind, wurden Produkte aus In-vitro-Fleisch in der Europäischen Union noch nicht für den menschlichen Verzehr zugelassen. Trotz dieser rechtlichen Barrieren und einiger Herausforderungen bei der Hochskalierung der Produktion, wird dem Fleisch aus Zellkulturen ein hohes Potential zugeschrieben bis 2040 einen erheblichen Anteil des Fleischmarktes einzunehmen. Nichtsdestotrotz hängt die Entwicklung des Marktes für Fleischalternativen neben rechtlichen und technischen Aspekten wesentlich von der Akzeptanz der Konsumenten ab. Bisher liegen allerdings nur wenig gesicherte Erkenntnisse darüber vor, welche ernährungspsychologischen Faktoren für die Akzeptanz von In-vitro-Fleisch und pflanzenbasierten Fleischalternativen in der deutschen Bevölkerung eine Rolle spielen. Mit ihrer Masterarbeit ist Frau Temmen diesem Forschungsdesiderat begegnet. Mithilfe einer Online-Befragung hat sie untersucht, welche soziodemografischen und psychologischen Faktoren ausschlaggebend für die Akzeptanz von In-vitro-Fleisch und pflanzenbasierten Fleischalternativen bei deutschen Konsumenten sind. Basierend auf der Theorie der kognitiven Hierarchie hat sie die Wirkzusammenhänge und Einflüsse von Werten (Universalismus und Macht), Wertorientierungen (Soziale Dominanzorientierung) und Einstellungen (Tierschutz-Einstellung, Speziesismus, Karnismus und Rechtfertigungsstrategien des Fleischkonsums) auf die Konsumbereitschaft von In-vitro-Fleisch und pflanzenbasierten Fleischalternativen untersucht. Die von Frau Temmen gewonnenen Erkenntnisse sind bereits in viele Folgestudien der Abteilung Biologiedidaktik der Universität Osnabrück zur Akzeptanz neuartiger Fleischalternativen eingeflossen.